

Engelke, Gerrit: Er saß im Urgebraus am Chaosmeer (1912)

1 Er saß im Urgebraus am Chaosmeer
2 Zur Nacht, zur Nacht,
3 Sein Auge war von allen Dingen schwer:
4 Voll Zeugungsnacht –
5 Da warf er seinen Becher in die Flut,
6 Die Flut war schwarz und tief und tief,
7 Er hob ihn wieder: voll von rotem Blut
8 Und trank und warf ihn wieder tief –
9 Er trank sich voll und übervoll
10 Bis ihm die Seele überschwoll:
11 Da strömte wild aus seiner Kehle
12 Ein Flutgesang:
13 Von Erd- und Leibespracht,
14 Von Mensch- und Welten-Zeugungsnacht,
15 Vom Hirn und von der großen Liebesseele –

16 Dann kam die allertiefste Nacht
17 Und schwer der All-Schlaf.

(Textopus: Er saß im Urgebraus am Chaosmeer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46454>)